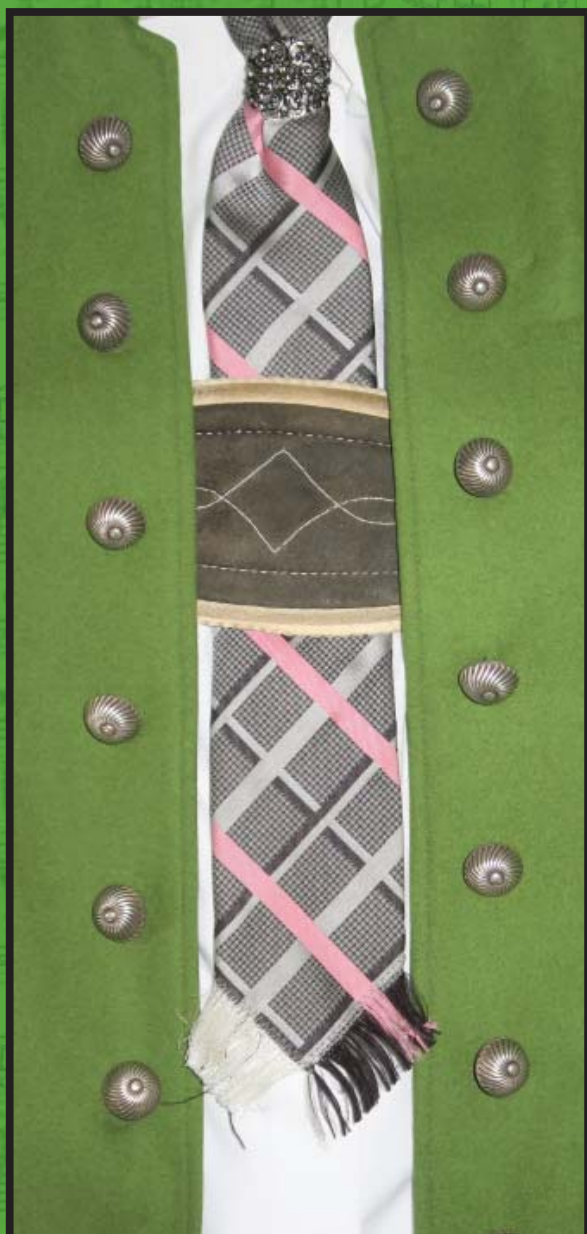




MARKTMUSIKKAPELLE SEEWALCHEN/A.

Presto
Vereinszeitung 2017





LIEBE SEEWALCHENERINNEN UND SEEWALCHENER!

Wir dürfen Sie auch heuer wieder mit unserer Ausgabe von „Presto“ über die Geschehnisse rund um die Marktmusikkapelle Seewalchen informieren.

Die Freude an der Musik wird bei uns nicht weniger und so dürfen wir auf ein sehr erfolgreiches und aktives Vereinsjahr 2016/17 zurückblicken. Mit unseren Konzerten, Frühschoppen, Marschshows usw. konnten wir wieder viele Menschen über unsere Landesgrenzen hinaus erreichen und großen Applaus ernten. Leider hatten wir des Öfteren auch Wetterpech und so konnten wir letztes Jahr bspw. kein einziges Abendkonzert abhalten.

Der musikalische Nachwuchs ist uns sehr wichtig, und wir sind stolz auf weitere vier MusikerInnen und zwei Marketenderinnen, die unserem Verein beigetreten sind. Wir sind immer bemüht, der Jugend den nötigen Rahmen und das richtige Umfeld in unserer Gemeinschaft und Kameradschaft zu bieten.

Musikvereine sind in der heutigen Zeit ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft, schließlich wird hier noch am Brauchtum und an der Tradition festgehalten.

Die Ausstattung der einzelnen MusikerInnen mit Tracht und Instrumenten ist immer wieder eine große Herausforderung für unseren Musikverein. Und so möchte ich mich an dieser Stelle insbesondere bei unseren Sponsoren, der Gemeinde, den Gewerbetreibenden, den Vereinen und Gönnern der Marktmusikkapelle für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Ich wünsche viel Vergnügen beim Durchblättern der neuen Ausgabe „Presto“. Weitere Informationen über die MMK Seewalchen finden Sie auf unserer Homepage unter www.mmk-seewalchen.at.

DIE MARKTMUSIK BITTET WIEDER UM IHRE SPENDE

Am 1. Mai marschieren wir bereits ab den frühen Morgenstunden wieder durch Seewalchen und bitten Sie dabei um Ihre finanzielle Unterstützung.

Da wir an diesem Tag leider nicht alle Haushalte erreichen können, erlauben wir uns, der Zeitung einen Erlagschein beizulegen.

Ihre Spende wird für den Ankauf von Musikinstrumenten, Notenmaterial, Uniformergänzungen und die Jugendförderung verwendet.

Bereits im Voraus bedanken wir uns recht herzlich für Ihre Spende und wünschen Ihnen viele schöne Stunden mit Ihrer Marktmusikkapelle Seewalchen.



UNSER PILOTPROJEKT AUS DEM VORJAHR WIRD FORTGESETZT

Die Marktmusik marschiert wieder durch die Dörfer! Nachdem wir letztes Jahr erstmals in die Dörfer auschwärmten, setzen wir auch heuer wieder unser Projekt fort. Der musikalische Weckruf beginnt um 6 Uhr morgens in Kemating und führt über die Ortschaften Haining, Baum und Staudach. Wenn es die Zeit erlaubt, geht es noch weiter nach Steindorf.



Wir können leider auch heuer noch nicht alle Ortschaften erreichen und werden die weiteren Dörfer nächstes Jahr besuchen. Im Ort Seewalchen ist unsere Marschstrecke unverändert und es wird traditionell in zwei Gruppen musiziert.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 25. März 2017 fand unsere alljährliche Vollversammlung im Haus Attersee statt. Dabei wurden auch die absolvierten Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) überreicht und verdiente Musiker geehrt.

JMLA in Bronze

- Baumgartinger Johannes (Posaune, sehr guter Erfolg)
- Eicher Maximilian (Horn, sehr guter Erfolg)
- Ehrleitner Anna (Querflöte, sehr guter Erfolg)
- Schindlauer Sebastian (Schlagwerk, sehr guter Erfolg)

JMLA in Silber

- Gebetsberger Magdalena (Querflöte, ausgez. Erfolg)
- Höllwerth Tobias (Posaune, sehr guter Erfolg)

JMLA in Gold

- Schiestl Johanna (Querflöte, ausgez. Erfolg)

Verdienstmedaille in Bronze (15 Jahre Aktivstand)

- Höllwerth Michael

Verdienstmedaille in Silber (25 Jahre Aktivstand)

- Zirwig Stefan

Verdienstmedaille in Gold (35 Jahre Aktivstand)

- Pachinger Erwin

Verdienstkreuz in Silber (50 Jahre Aktivstand)

- Bauernfeind Johann
- Bauernfeind Willi

Verdienstkreuz in Gold (50 Jahre Aktivstand + 10 Jahre Vorstand)

- Kemptner Karl



vnr.: Herbert Ehrleitner, Andreas Reiter, Erwin Pachinger, Karl Kemptner, Stefan Zirwig, Tobias Höllwerth, Johanna Schiestl, Johannes Baumgartinger, Johann Bauernfeind, Anna Ehrleitner, Sebastian Schindlauer, Magdalena Gebetsberger, Marie Löcker, Birgit Huber, Herbert Bauernfeind, Selina Schindlauer, Bgm. Mag. Johann Reiter

HAUSTECHNIK

VÖCKLABRUCK

BAD

HEIZUNG

ELEKTRO

07672/72 715-0



Aus dem Leben eines Kapellmeisters

Viele fragen uns immer wieder: „Für was braucht man eigentlich den Kapellmeister? Man sieht’s ja doch bei den Frühschoppen, dass die Kapelle von jedem dirigiert werden kann, der gerade einen Doppelliter gezahlt hat.“

Das stimmt natürlich oft, doch was man beim Kapellmeister als Außenstehender selten sieht, ist die Arbeit, die vor dem eigentlichen Auftritt ansteht.

Bevor man überhaupt mit dem Proben beginnt, muss man zuerst einmal überlegen, was man überhaupt spielen will. Spielt man etwas, das schon öfters gespielt wurde? Wagt man ein neues Stück? Oder sucht man im Archiv nach fast vergessenen Schätzen, an die sich nur noch ganz wenige MusikerInnen erinnern können?

Alleine das Aussuchen der Musikstücke nimmt meist mehrere Stunden in Anspruch. Man sucht und sucht, durchforstet hunderte Musikstücke, bis man dann endlich eines gefunden hat, das einem gefällt und von der Kapelle gespielt werden kann. Und natürlich braucht man über das ganze Jahr gesehen viel mehr als nur ein Stück.

Hat man dann einmal ein Stück gefunden, muss der Kapellmeister dieses erst für sich einstudieren. Man liest die Partitur und schaut, welche Passagen schwer zu dirigieren sind. Welche Stellen sind für die MusikerInnen besonders schwierig? Die heiklen Akkorde müssen ausgearbeitet werden, was gar nicht so leicht ist, wenn man bedenkt, dass die Instrumente unterschiedlich gestimmt sind und man auf fünf verschiedene Arten transponieren muss. Zudem müssen die rhythmisch schwierigen Takte ebenfalls perfekt sitzen. Auch hier ist man, je nach Stück, stundenlang beschäftigt.



Die Marktmusik beim Maibaumaufstellen.

Erst dann kann man daran denken, ein Stück bei einer Probe aufzulegen, wobei sich hier wieder das nächste Problem auftut: Man ermahnt meistens die MusikerInnen, so zu spielen, wie es in den Noten steht.

Hört sich leicht an, aber jeder, der selbst ein Instrument spielt, weiß, dass das den wenigsten Hobbymusikern gelingt. Nicht einmal Profimusiker schaffen es, bei jedem Ton lupenrein zu stimmen, also kann man das auch von den eigenen MusikerInnen nicht verlangen. Somit ist man immerzu damit beschäftigt, die falschen Töne auszustimmen, die Rhythmik einzustudieren und die MusikerInnen zu richtiger Dynamik, Artikulation und Tempo zu führen. Nur ein geringer Teil der Probenarbeit besteht darin, die eigene Interpretation eines Stückes mit den MusikerInnen auszuarbeiten. Außerdem muss man nebenbei immer wieder die kleinen Pläuschchen mit den Nachbarn einstellen. MusikerInnen sind halt nun einmal gesellige Menschen.

Ist ein Stück dann aufführungsreif, und das dauert bei einem Konzertstück schon einmal drei Monate, kann man erst an ein Konzert denken. Und da steht dann der Kapellmeister am Pult und darf die Früchte langer und harter Vorbereitungszeit ernten.

Und wenn die Sache gut gelaufen ist, werden er und seine MusikerInnen mit ehrlichem Applaus belohnt. (Ob man es glaubt oder nicht, als Musiker hört man, ob der Applaus ehrlich war oder nur aus Höflichkeit applaudiert wurde).

Aber dieser Applaus ist der schönste Lohn, den MusikerInnen bekommen können. Es ist immer wieder überwältigend und erstaunlich, wie einen dieser Applaus die ganze Arbeit, die ganzen Mühen der Vorbereitung und Probenarbeit vergessen lässt.

Vielen Dank dafür, denn euer Applaus ist für uns unbezahlbar!



Die beiden Kapellmeister Johannes Vogel und...



...Andreas Reiter beim Cäcilienkonzert.

VOLKSBANK
OBERÖSTERREICH

Filiale
Seewalchen

www.vb-ooe.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.



DIE „BEWEGTE“ SEITE

Mit dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung möchte ich in erster Linie Danke sagen! Nachdem ich letztes Jahr verletzungsbedingt das ganze Jahr über als Stabführer pausieren musste und wir deswegen auch bei der Marschwertung nicht teilnehmen konnten, sind einige meiner Vereinskollegen für mich eingesprungen. Daher ein herzliches Dankeschön an meine Stabführerkollegen Stefan Zirwig, Christian Reiter und Adi Pachinger, die mich das ganze Jahr bei diversen Ausrückungen vertreten haben. Ein weiterer Dank gilt auch unserem zweiten Kapellmeister Johannes Vogel, der unsere Marktmusikkapelle beim Showauftritt in Großarl sowie beim Atterseepokal und dem Erntedankfest angeführt hat.



Die Marktmusik bei der Showaufführung in Großarl.

Vorschau:

Die heurige Marschwertung findet am 16. und 17. Juni in Regau statt. Die Marktmusikkapelle Seewalchen präsentiert dort ihr neues Showprogramm am Freitag, den 16. Juni und es freut mich, diese Wertung wieder als Stabführer bestreiten zu können. Unseren heurigen Musikausflug nach Kaindorf bei Hartberg (Stmk) vom 9. - 10. September nutzen wir, um an der dort stattfindenden Wertung teilzunehmen.

Danke und herzlich willkommen:

Unsere Marketenderin Sabina Männer beendete ihre Tätigkeit bei der MMK Seewalchen und legte ihr Amt in jüngere Hände. Wir danken Sabina für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Besonders freut es uns, dass wir drei „Neuzugänge“ bei uns begrüßen dürfen. Selina Schindlauer, Marie Löcker und Birgit Huber begleiten uns in Zukunft beim Marschieren. Ich wünsche allen dreien viel Spaß und Freude bei der neuen Aufgabe im Verein.



vlnr.: Diana Cubela, Bettina Schiestl, Birgit Huber, Elisabeth Moser, Stbf. Herbert Bauernfeind, Johanna Hinterleitner, Selina Schindlauer, Marie Löcker

VIEHAUSER TRANS

ERDBAU - ENTSORGUNG - TRANSPORTE



office@viehauser-trans.at
www.viehauser-trans.at

Tel. 0664/5240211
Straß im Attergau
Stöttham 41



Bagger - gesiebter Humus - Schotter - Altöl - Ölabschneider reinigen - Kranarbeiten - Grantit Mauer



DAS JAHR ALS STATISTIK

„Weine nicht wenn der Regen fällt“. Diese Textpassage aus einem sehr bekannten Lied fällt mir ein, wenn ich das abgelaufene Vereinsjahr Revue passieren lasse. Zwar haben wir nicht wirklich geweint, aber zum Schmunzeln war uns auch nicht immer zumute. Schließlich sind im letzten Sommer alle unsere 3 Abendkonzerte sowie unser Engagement bei der FuZo in St. Georgen/A. im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen. Und auch unser Gottesdienst am Buchberg musste zunächst verschoben werden und konnte schlussendlich nur bei widrigem Wetter abgehalten werden. Neben anderen Faktoren war das Wetter ein ausschlaggebender Grund, warum unsere Zusammenkünfte im letzten Jahr erstmals – zumindest seit ich die statistischen Zahlen kenne – unter 100, exakt 98, betragen haben.

So bedauerlich teilweise das Wetter war, umso erfreulicher ist aber die Entwicklung unseres Vereins. Um es auf den Punkt zu bringen: wir wachsen und wachsen... Bestand die Marktmusik vor genau 10 Jahren noch aus 52 aktiven MusikerInnen und 5 Marketenderinnen, so sind es nunmehr schon 69 Aktive und 7 Marketenderinnen. Dh, die Anzahl der aktiven MusikerInnen ist im Betrachtungszeitraum von 10 Jahren um stolze 32,7 % gestiegen. Es freut uns, dass einerseits unsere Jugendarbeit offensichtlich Früchte trägt und die Musik bei den Jungen als attraktives Hobby gesehen wird. Andererseits ist es auch schön, dass bereits ausgetretene Musiker wieder in den Verein zurückgekehrt sind.

Um einen Überblick über unsere Leistungen bzw. Zusammenkünfte der gesamten Kapelle im Vereinsjahr 2016/17 zu geben, lasse ich einfach die Zahlen für sich sprechen:

46 Musik-Gesamtproben	2 Begräbnisse - Voglhuber Friedrich sen., Schallmeiner Karl sen.
Ø 3 Satzproben - dh bspw. reine Trompetenprobe	8 kirchliche Ausrückungen - Palmsonntag, Pfarrfirmung, Florianifeier, Erstkommunion, Fronleichnam, Gottesdienst am Buchberg, Erntedank, Allerheiligen
2 Teilproben - dh separate Blech- und Holzblasinstrumenteproben	2 Wertungsspiele - Konzertwertung, Atterseeepokal
9 Marschproben	2 eigene Veranstaltungen - MMK-Frühschoppen, Maskenball
4 von der MMK gespielte Früh-/Dämmererschoppen - FF Steindorf, Jakobimarkt, Trachtensonntag, FF Kemating	2 gespielte Konzerte - Platzkonzert in Ellmau, Cäcilienkonzert
11 sonstige Zusammenkünfte - Weihnachtsfeier, JHV, diverse Auf- und Abbauarbeiten, Bastelabende für Maskenball, Schitag, Fotoshooting udgl.	7 sonstige Ausrückungen - Faschingdienstag, Maibaumsetzen, 1. Mai-Weckruf, Musikausflug nach Ellmau, Marschshow in Großarl, Autofreier Raderlebnistag, Hochzeitsständchen Huber Maria



**Musikhaus
Schwaiger**

Musikhaus Schwaiger GmbH
Salzburger Straße 30
4840 Vöcklabruck
Tel.: +43(0)7672-72205
Fax: Dw 2
www.musikhaus-schwaiger.com



**Kreischer
Musikhaus**

Musikhaus Kreischer
Mitterfeldstraße 15
4050 Traun
Tel.: +43(0)7229-62022
Fax: Dw 4
www.musikhaus-kreischer.at

Instrumente

Noten

Werkstätte

Zubehör



NEUES VON DER JUGEND

Seit der letzten Ausgabe von „Presto“ hat sich beim Jugendblasorchester (JBO) der Marktmusik wieder einiges getan und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2016/17 zurück. Nachdem wir im April 2016 erstmals ein eigenes Konzert im Pfarrsaal veranstalten - wir haben darüber bereits in der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitung berichtet - umrahmten wir im Mai 2016 eine Benefizveranstaltung für Kinder mit Down Syndrom, das vom Verein „Ein Platz im Leben“ veranstaltet wurde. Geplant

war ein Luftballonstart, da das Wetter jedoch schlecht wurde, spielten wir ein kurzes Konzert im Kultursaal Seewalchen.

Im Juni stand ein Highlight für die MusikerInnen des JBO am Programm, nämlich unser alljährlicher Ausflug ins Aquapulco nach Bad Schallerbach. Um uns bei den JungmusikerInnen zu bedanken, veranstalten wir jedes Jahr einen derartigen Ausflug. Dieser Tag bleibt meist lange in Erinnerung, da der Spaß hier nie zu kurz kommt.

Im Juli fand ein weiterer Fixpunkt des JBO statt: ein Abendkonzert mit „Jugend musiziert“. Hier kann das JBO eine Stunde lang, vor dem Abendkonzert der MMK, sein Können unter Beweis stellen. Das nachfolgende Abendkonzert fiel heuer leider dem Regen zum Opfer, „Jugend musiziert“ fand aber trotzdem im Saal der Musikschule statt.

Bevor wir im August unsere Sommerpause eingelegt haben, wirkten wir noch beim Jugendorchestertreffen in St. Georgen/A. mit. Bei dieser Veranstaltung bekommt jedes JBO eine Spielzeit von ca. 30 Minuten und kann die erlernten Musikstücke präsentieren. Interessant ist an solchen Veranstaltungen auch immer, den anderen JBO zuzuhören. Zudem kommen die JungmusikerInnen über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus und lernen andere Musikbegeisterte kennen. Auch für uns Jugendreferenten ist eine solche Veranstaltung ein Gewinn, da man sich dort natürlich auch mit anderen JBO-LeiterInnen austauschen kann.



Im Juni fand wieder das Jugendcamp in Lambach statt. Hier wird von Sonntag bis Freitag eine Woche lang in verschiedenen Orchestern mit anderen Jugendlichen des Bezirks Vöcklabruck geprobt, um dann das Gelernte in einem Abschlusskonzert zu präsentieren. Vom JBO Seewalchen nahmen heuer 4 MusikerInnen teil.

Sehr erfreulich ist, dass Mitglieder unseres JBO im vergangenen Jahr auch in anderen Projekten und Auswahlorchestern engagiert waren, wie etwa Thomas Ehrnleitner beim Upper Austrian Sinfonietta Projekt oder Eva Pachinger beim European Jazz and Pop Orchestra. Wir sind durchaus stolz, wenn MusikerInnen aus unseren Reihen privat so aktiv und engagiert sind und auch die Fähigkeit dazu haben, in derartigen Klangkörpern mitzuwirken.



Nach der Sommerpause begann das JBO im Oktober wieder zu proben. Zunächst galt der Probenaufwand der Gestaltung der Weihnachtsfeier der Marktmusik am 17. Dezember 2016.

Parallel wurde aber auch schon fleißig für das geplante JBO-Konzert im Pfarrsaal geprobt. Und am 18. März 2017 war es schließlich so weit. Im vollen Pfarrsaal von Seewalchen durften wir wieder ein eigens einstudiertes Konzertprogramm zu bestem geben.



Das Publikum - vor allem viele stolze Eltern, Großeltern und Geschwister - belohnten das JBO mit reichlich Applaus.

Rückblickend war das Jahr 2016 wieder ein voller Erfolg, wir hatten viele Veranstaltungen zu spielen und präsentierten uns gut dabei. So kann es auch im neuen musikalischen Jahr 2017 weitergehen.



www.let.at 07672/92864

SONNENSEGEL
Urlaubsfeeling pur!

GOTTESDIENST AUF DEM BUCHBERG

Man könnte fast meinen, dass uns Petrus im vergangenen Jahr nicht ganz wohl gesonnen war. So mussten wir den ersten Termin für unsere 5. Bergmesse witterungsbedingt verschieben. Und auch am Ersatztermin, den 2. Oktober 2016, war das Wetter bewölkt und etwas regnerisch. Dennoch hielten wir unseren Gottesdienst ab und erfreulicherweise kamen dem Wetter zum Trotz viele Leute auf den Buchberg. Bekannterweise gibt es ja auch kein schlechtes Wetter sondern nur schlechte Kleidung.



vlnr.: Tobias Höllwert, Gabriel Höllwerth, Johannes Leeb, Roland Pachinger, Hannes Reiter, Kurt Pachinger

Die Messfeier wurde wieder von Diakon Karl Höllwerth abgehalten. Wir umrahmten den Gottesdienst und bewirteten im Anschluss die zahlreichen Gäste. Dazu spielte eine kleine Partie und sorgten trotz der Regenwolken für etwas Gemütlichkeit.

Nächstes Jahr wird unsere Bergmesse unabhängig von der Witterung fix am 17. September stattfinden, wobei wir gerne wieder die Sonne begrüßen würden.

FOTOSHOOTING

Bereits seit längerem haben wir versucht, neue Fotos von unserer Kapelle zu machen. Aufgrund von Termin- und Wetterproblemen hat dies aber eine Weile gedauert.

Am 16. September 2016 haben wir es aber endlich geschafft. Der Fotograf Hans Ebner aus Litzlberg („studio46 fotografie“) hat uns im Strandbad Seewalchen ins richtige Licht gerückt.

Das lange Zuwarten hat sich unserer Meinung nach gelohnt und das Ergebnis kann sich sehen lassen!



MUSIKAUSFLUG

Von 15. – 16. Oktober 2016 ging es für uns mit dem Bus nach Tirol. Genauer gesagt nach Ellmau am Wilden Kaiser, wo wir an einem internationalen Blasmusikfestival teilnahmen. Nach unserer Ankunft und dem Beziehen der Zimmer ging es weiter zum riesigen Festzelt.



Nachdem wir dort verköstigt wurden, nahmen wir Aufstellung zum Einmarsch in den Ort. Gemeinsam mit vielen anderen Kapellen aus der ganzen Welt marschierten wir durch das kleine Ellmau und wirkten schließlich bei einem beeindruckenden Gesamtspiel mit. Als kleine Zugabe marschierten wir mit dem amerikanischen Fußmarsch wieder retour und konnten damit die mitunter weit angereisten Blasmusikfans begeistern.

Weiter ging es mit einem kurzen Pavillonkonzert mitten im Ortskern, bei dem wir uns mit unseren besten Musikstücken präsentierten durften. Die Zeit verging leider viel zu schnell und nach nur 30 Minuten verließen wir die Bühne und packten unsere Instrumente wieder ein. Von nun an hieß es die freie Zeit an dem einen oder anderen Stand zu genießen, bevor es pünktlich um 17:00 Uhr wieder zu unserer Unterkunft ging.



vorne vlnr.: Herbert und Maria Ehrleitner
hinten vlnr.: Roland und Michaela Pachinger

Während sich die einen schick für den Abend machten, nutzten die anderen die Zeit auch für eine kurze Rast. Um 19:00 Uhr ging es dann wieder zurück zum Festzelt, wo wir einen spannenden lustigen Abend genossen. Im Zelt waren wieder Kapellen aus verschiedenen Ländern für die Unterhaltung verantwortlich.



Am nächsten Morgen stärkten wir uns mit einem guten Frühstück und konnten bereits in der Tageszeitung ein Foto unseres Auftritts vom Vortag finden. An diesem Tag stand einerseits das Kennenlernen des schönen Tiroler Landes im Mittelpunkt. Andererseits sollte der Spaß- und Actionfaktor aber auch nicht zu kurz kommen.

Unser erstes Ausflugsziel führte uns deshalb zur Talstation der Hohen Salve. Mit der Gondel ging es auf den Gipfel, von wo man einen wunderschönen und zugleich imposanten Ausblick auf unzählige Berge hat. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir schließlich unser Mittagessen in luftiger Höhe genießen.

Anschließend fuhren wir weiter nach Waidling zum Mountain Cart. Dies war ein ganz besonderes Highlight, denn dort fuhren wir mit Go-Carts mit Höchstgeschwindigkeit eine Schotterstrecke hinunter.

Um 18:00 Uhr traten wir schlussendlich wieder die Heimreise nach Seewalchen an. Dieses unterhaltsame und interessante Wochenende wird uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



KAPPELLMEISTERAUSBILDUNG - ABSCHLUSSKONZERT

Eine Ausbildung zum Kapellmeister dauert vier Jahre und findet idR einmal wöchentlich statt. Sie beinhaltet neben jeder Menge Theorie auch viele Lehrproben mit anderen Kapellen, unzählige Stunden an Noten- bzw. Partiturstudium, eine schriftliche Abschlussarbeit, eine Prüfungsprobe vor einer Jury sowie ein Abschlusskonzert. Sehr erfreulich ist es für uns, dass unser Kapellmeister Andreas Reiter diese Ausbildung im vergangenen Jahr abgeschlossen hat. Gemeinsam mit zwei anderen Kapellmeistern und einer Kapellmeisterin hielten sie von 20 Kandidaten bis zum Schluss durch und absolvierten gemeinsam die Prüfung.



2. vr.: Kpm. Andreas Reiter

Sozusagen als großes Finale dieser Ausbildung fand am 1. Oktober 2016 im Kultursaal Seewalchen ein gemeinsames Abschlusskonzert statt. Dafür nahm jeder Kapellmeister MusikerInnen aus seiner eigenen Kapelle mit und diese stellten schließlich das Orchester.

Geboten wurde ein musikalisch sehr bunter Abend, wobei die „frischen“ Kapellmeister zeigten, was sie in ihrer Ausbildung gelernt haben.

Wir sind stolz auf unsere(n) Kapellmeister!

CÄCILIEKONZERT



Gabriel Höllwerth bei seinem Tuba-Solo.

Am 26. November 2016 fand unser alljährliches Cäcilienkonzert statt. Der Kultursaal war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt und wir gaben unser Bestes, um den BesucherInnen einen unterhaltsamen Abend zu bereiten.

Die Stückauswahl reichte vom spanischen Tanz „España Cañí“ über die Oper „Carmen“, der Melodie zum Filmklassiker „Das Leben des Brian - Always look on the bright sight of life“ bis hin zur Musicalmusik von „Elisabeth“.

Ein Höhepunkt war unter anderem das Tuba-Solo von Gabriel Höllwerth, der den Türkischen Marsch vortrug.

Ein besonderer Genuss für Zuhörer als auch MusikerInnen war einmal mehr die Moderation von unserer ehemaligen Querflötistin Elisabeth Muhr, die so abwechslungsreich und amüsierend durch den Abend führte, als würde sie nie etwas anderes machen. Dabei kam auch unser frisch ausgebildeter Kapellmeister Andreas Reiter um eine Prüfung nicht herum. Unter den strengen Blicken der eigenen MusikerInnen schaffte er aber diese ohne Probleme.

Alles in allem blicken wir auf einen schönen und unserer Meinung nach gelungenen Abend zurück und freuen uns jetzt schon wieder auf unser nächstes Cäcilienkonzert.



Die beiden zufriedenen Kpm. Andreas Reiter und Johannes Vogel.

2. MASKENBALL

Aufgrund des Erfolgs im Vorjahr veranstalteten wir auch heuer wieder einen Maskenball am Faschingsamstag. Unter dem Motto „Flucht in die Karibik“ durften wir unsere Ballbesucher an diesem Abend in die Welt der Piraten entführen.

Unserer Einladung folgten wieder zahlreiche Gäste in den kreativsten, witzigsten und aufwändigsten Verkleidungen. Um den Aufwand auch zu belohnen, gab es für die besten und einfallsreichsten Gruppen und Einzelkämpfern wieder tolle Preise zu gewinnen.

Heuer gab es auch erstmals eine Cocktailbar, an der man Drinks unter den Namen Hornito, Tuba Libre, Sax on the Beach oder etwa Posauna Mama genießen konnte.

Wir dürfen bereits jetzt schon wieder zum Maskenball am 10. Februar 2018 einladen...



Astrid Mayer
BLUMENBINDEREI

PROMENADE SEEWALCHEN
ATTERSEESTRASSE 25
A-4863 SEEWALCHEN
TEL. 07662 / 5320

MUSIKFEST DER MARKTMUSIK AUF DEM EISLAUFPLATZ

Einladung zum MUSIKFEST

25. - 27. August 2017



Empfang der Gastkapellen

anschließend
böhmisch-mährische
Blasmusik mit **Vöckla Böhmische**



Wertungsspiel „Atterseepokal“

anschließend
böhmisch-mährische
Blasmusik mit **BRO7**



Frühschoppen im Festzelt

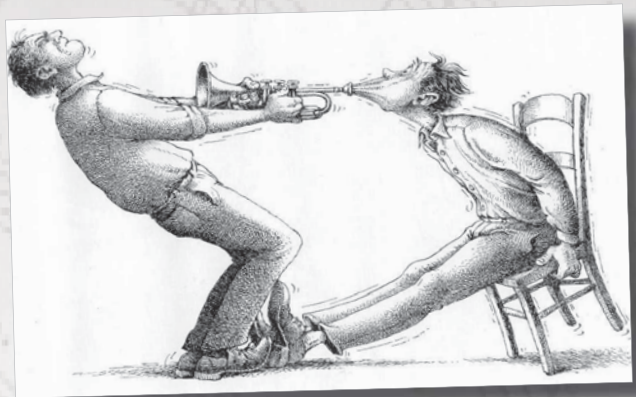
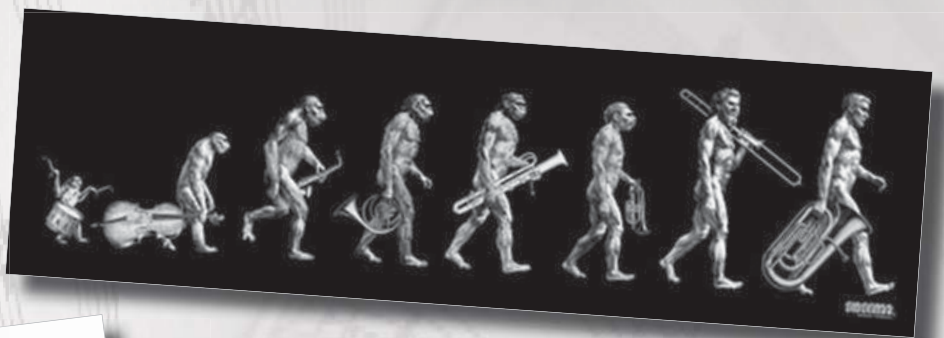
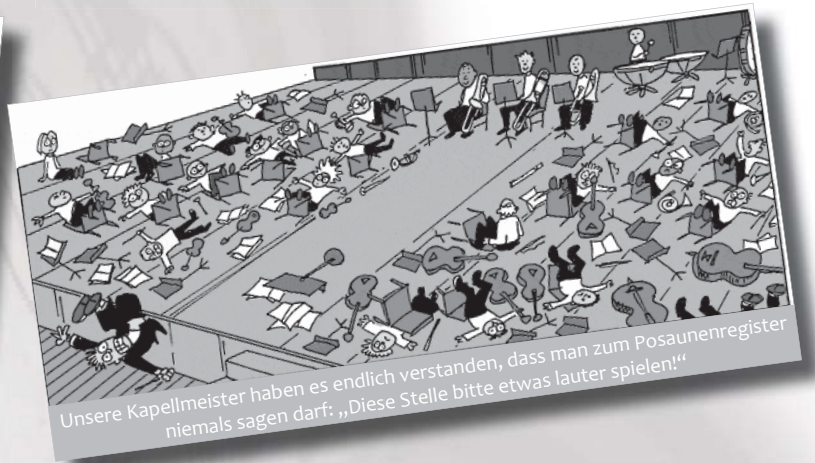
mit der
**Marktmusikkapelle
St. Georgen/Attergau**



DIE WICHTIGSTEN TERMINE

01. Mai	Weckruf	23. Juli	Jakobimarkt-Frühschoppen
12. Mai	Musikfest Pöndorf	4. Aug.	2. Abendkonzert + Jugend musiziert
4. Juni	Musikermesse in der Pfarrkirche	16. Aug.	3. Abendkonzert
9. Juni	Maibaumschmeißen (ET: 23. Juni)	25. - 27. Aug.	Musikfest mit Atterseepokal
16. Juni	Marschwertung	17. Sep.	Gottesdienst am Buchberg (kein ET!)
25. Juni	Pfarrfest-Frühschoppen	24. Sep.	Erntedank + Tag der Blasmusik
19. Juli	1. Abendkonzert	25. Nov.	Cäcilienkonzert
22. Juli	Dämmerschoppen FuZo St. Georgen/A.	10. Feb. 2018	Maskenball

- Änderungen vorbehalten / weitere Termine auf unserer Homepage -



China-Restaurant
廣 Kanton 州

Öffnungszeiten: Mo. ab 17:00 Uhr (außer Feiertag)
 Di. bis So. 11:00-14:30 & 17:00-22:30 Uhr

Atterseestraße 45a, A-4863 Seewalchen, Tel.: 07662/3275

Bei einer Geburtstags- oder Hochzeitsfeier
 gibt es ein Geschenk des Hauses!

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
MARKTMUSIKKAPELLE SEEWALCHEN/A.
4863 Seewalchen/A., Rathausplatz 1

Für den Inhalt verantwortlich:
MARKTMUSIKKAPELLE SEEWALCHEN/A.

Redaktion und Gestaltung:
Lisa Strasser, Helmut Karl

Druck:
HITZLDRUCK
4880 St. Georgen/A., Hummelbachgasse 20

Kontakt:

Für Fragen, Wünsche oder Anregungen zur Vereinszeitung „Presto“ oder für allgemeine Informationen zur Marktmusikkapelle Seewalchen besuchen Sie bitte unsere Homepage unter www.mmk-seewalchen.at oder wenden Sie sich direkt an uns MusikerInnen.

Die nächste Ausgabe von „Presto“ erscheint im April 2018.

Das Vereinsjahr 2016/17 - einige Impressionen...

